



# Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

<b>Pressesprecher:</b>	Uwe Baumgart
<b>Anschrift:</b>	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
<b>Telefon:</b>	+49 3904 7240-1204
<b>Telefax:</b>	+49 3904 7240-1270
<b>E-Mail</b>	presse@boerdekreis.de

**Mitteilungsnummer** 090

**Datum:** 26. August 2013

Haus- und Straßensammlung der Volkssolidarität im September / Oktober 2013

## Landrat Hans Walker ist Schirmherr

Traditionell führt der Regionalverband Ohre-Börde der Volkssolidarität auch in diesem Jahr vom 1. September bis 31. Oktober im Landkreis Börde eine Haus- und Straßensammlung durch. Schirmherr der Aktion ist Landrat Hans Walker.



Zum Auftakt übergab Landrat Hans Walker Geschäftsführerin Martina Richter (links) und Heidi Fritsch eine Spende (Foto: Gunnar Rieß)

Schirmherr Hans Walker verfolgt die Arbeit der Volkssolidarität sehr aufmerksam und weiß um die Bedeutung der Solidarität gerade im Sozialbereich. „Für mich ist es eine angenehme und wichtige Aufgabe, sich für diesen guten Zweck zu engagieren.“

Martina Richter, Geschäftsführerin des Regionalverbandes Ohre-Börde der Volkssolidarität und Stellvertreterin Heidi Fritsch, informierten den Landrat in diesen Tagen über die Aktion. Bei einem Treffen in Haldensleben tauschte man sich zu Schwerpunkten der Sozialarbeit und die Herausforderungen, die im Zusammenhang mit demografischen Entwicklungsprozessen zu sehen sind, aus. Der Schwerpunkt der

diesjährigen Sammelaktion ist darauf gerichtet, die Seniorenarbeit in den Begegnungszentren gezielt zu unterstützen. Hans Walker kennt die Bedeutung dieser Zentren, „in denen ältere Menschen die soziale Kommunikation pflegen können.“ In einer älter werdenden Gesellschaft eine Aufgabe, „der wir uns zu stellen haben.“

Geschäftsführerin Martina Richter sagte, dass „ein Teil des Erlöses der Sammlung für die eigene Kinder- und Jugendarbeit verwendet wird. Es soll auch Geschädigten der jüngsten Hochwasserkatastrophe geholfen werden. 50 Prozent des Sammelergebnisses werden an der Basis in den bestehenden Ortsgruppen der Volkssolidarität verbleiben. Das ist für uns von großer Bedeutung, denn dort wird sozial-kulturelle Arbeit für die Menschen vor Ort organisiert.“

Rund 400 ehrenamtliche Helfer, die sich per Ausweis legitimieren, werden nun bis Ende Oktober im Landkreis Börde unterwegs sein, um die Sammlung durchzuführen. Dabei sind die Helfer meist in Regionen tätig, in denen sie selbst persönlich bekannt sind. Sie stehen dafür ein, dass die Spenden für die Zwecke verwendet werden, für die sie vorgesehen sind.